

Herzlich willkommen!

- Weiblich
- Behindert
- Gewalt erlebt



Und dann?

**Beratung und Therapie
ohne Barrieren**



Als Team aktiv in NRW: NetzwerkBüro

- **NetzwerkBüro**

Frauen und Mädchen mit Behinderung /
chronischer Erkrankung NRW



Netzwerk und NetzwerkBüro: Frauen stärken - nach Gewalt

- **2021-2024**
Sicher, Stark und Selbstbestimmt – vernetzt!
- **2018-2021**
Sicher, Stark und Selbstbestimmt
- **2016-2017**
Lauter Starke Frauen.
Projekt zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- **2010-2013 (mit LAG Selbsthilfe NRW)**
Depressionen und psychosomatische Störungen bei Behinderung/chronischer Erkrankung im Fokus der Selbsthilfe



2021

- **2017**
Fachtag Sicher, Stark und Selbstbestimmt
- **2002**
Stellungnahme zur Enquetekommission „Zukunft einer frauengerechten Gesundheitsversorgung in NRW“



SiStaS: Sicher, Stark und Selbstbestimmt – vernetzt!

- „Frauen und Mädchen mit Behinderung nachhaltig stärken durch Vernetzung und Öffnung von Wohneinrichtungen & Werkstätten der Behindertenhilfe in NRW“
- 01.09.2021 – 31.08.2024
- Wir unterstützen Frauen-Beauftragte!
- Für starke Frauen in Wohn-Einrichtungen und Werkstätten



Zu wenig Hilfe für Frauen mit Behinderung nach Gewalt – wie kann das sein?



Bilder: Lebenshilfe Bremen
Fotos: Anna Spindelndreier

Wir vernetzen und stärken Frauen-Beauftragte

- Wir organisieren **Vernetzungs-Tagungen:**

Frauen-Beauftragte, Beratungs-Stellen, Freizeit-Anbieter*innen,
Gleichstellungs-Beauftragte, Fachkräfte im Gesundheits-Bereich...

- Wir organisieren **landesweite Tagungen:**
digitale SiStaS-Tage & Voll-Versammlung

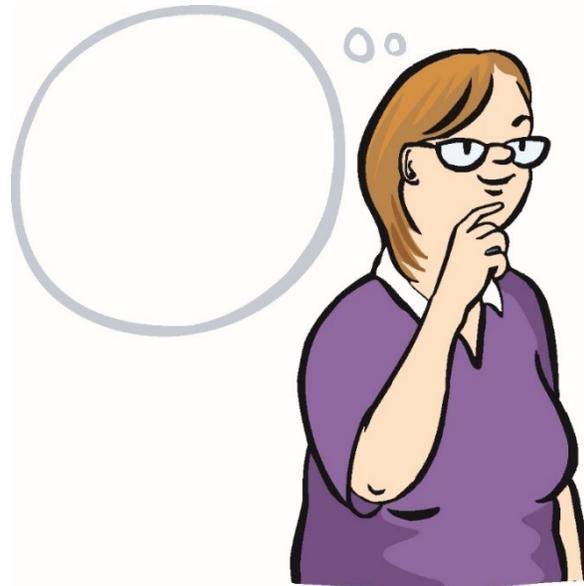




Sicher. Stark. - vernetzt!
Selbstbestimmt.



Warum gibt es Frauen-Beauftragte ?





	(%)	(%)		(%)	(%)
Elterliche psychische Gewalt in Kindheit ²⁾	48	72		54	34
Elterliche körperliche Gewalt in Kindheit ³⁾	88	90		84	76
Sexuelle Gewalt in Kindheit	12	- ¹⁾		30	10
Psychische Gewalt im Erwachsenenleben	65	46		77	45
Körperliche Gewalt im Erwachsenenleben	71 ³⁾	43		62	35
Sexuelle Belästigung im Erwachsenenleben	34	- ²⁾		73	61
Sexuelle Gewalt im Erwachsenenleben	5	2		27	13

Frauen-Beauftragte sind da: für die Frauen in der Werkstatt

Frauen mit Behinderung...

- erleben öfter Gewalt
- verdienen weniger Geld
- sind **doppelt** benachteiligt



Gewaltschutz allein durch Frauenbeauftragte?

- Wenige Schulungs-Angebote
- Sind alleine im Amt (im Vergleich zum Werkstatt-Rat)
- sind keine Barrierefreiheits-Expert*innen
(Gebärdensprache, Unterstützte Kommunikation, Leichte Sprache, lernen nun lesen / am PC arbeiten)

→ **Vernetzung ist wichtig!**

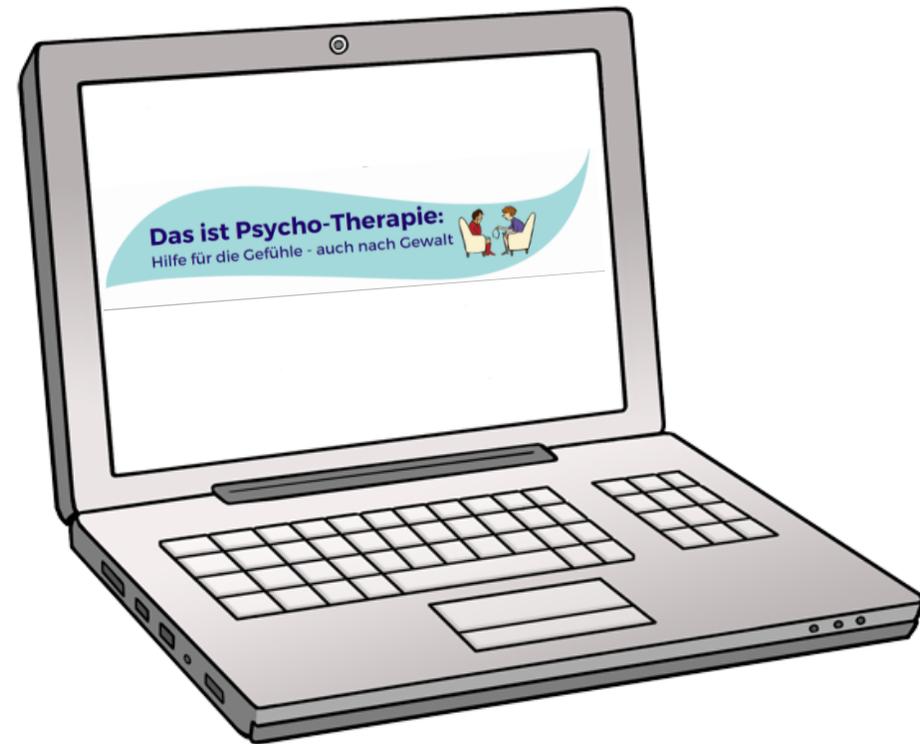


Hilfen zum Aufarbeiten von Gewalt

- Psycho-Therapie
- Beratung z.B. in der Frauenberatungsstelle
- Trauma-Ambulanz
- Frauen-Häuser



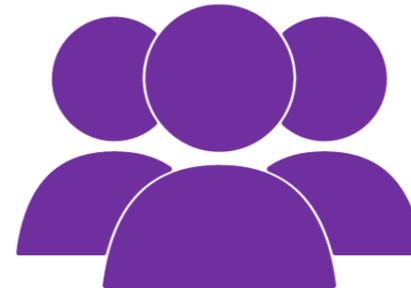
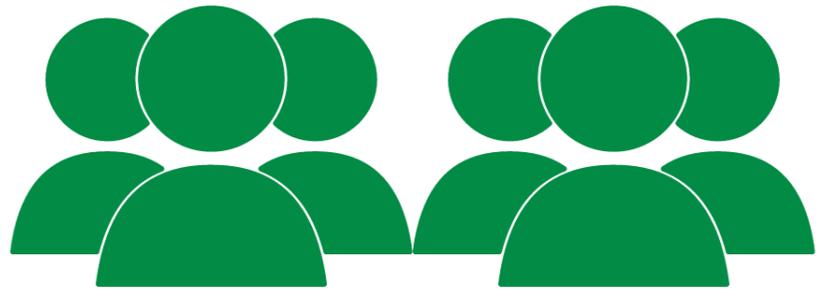
Therapie und Beratung ist auch für Frauen mit Behinderung wichtig!



Bilder: Lebenshilfe Bremen

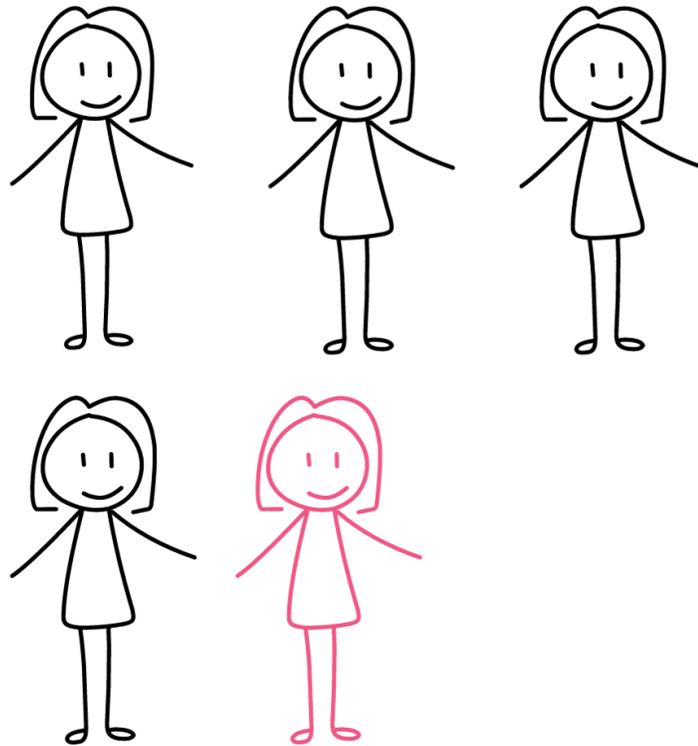
Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

haben doppelt so häufig eine psychische Erkrankung wie Menschen ohne Behinderung.



Mazza, MG; Rossetti, A et al. (2020): Prevalence of co-occurring psychiatric disorders in adults and adolescents with intellectual disability: A systemic review and metaanalysis, *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities*. 126-138.
Bilder: Canva.com

Jeder fünfte Beschäftigte in einer Werkstatt hat eine psychische Erkrankung.



Psychische Erkrankungen in Deutschland:
Schwerpunkt Versorgung
Eine Publikation der DGPPN (2018)
Bilder: Canva.com

Menschen mit einer körperlichen Behinderung

haben öfter eine psychische Erkrankung als Menschen ohne Behinderung.

Turner, R. J., Lloyd, D. A. & Taylor, J. (2006). Physical disability and mental health: An epidemiology of psychiatric and substance disorders. *Rehabilitation Psychology*, 51 (3), 214-223.

Menschen mit Behinderung

haben öfter Depressionen, als Menschen ohne Behinderung.

Prütz, F., Krause L. (2022) Gesundheit von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland – Ausgewählte Indikatoren aus der Studie GEDA 2014/2015-EHIS.

J Health Monit 7(1): 28–51.



„Die [...] Schutzlücke ist bei den pflegebedürftigen [...] Frauen am größten: Fast zwei Drittel der Beratungsstellen und drei Viertel der Frauenhäuser gaben an, dass es hier kein alternatives Angebot gebe und sahen sich zugleich selber fast durchweg als nicht geeignet für diese Gruppe an.“



Bilder: Reinhild Kassing



31.10.2023



Projekt "Sicher, Stark und Selbstbestimmt - vernetzt!"



Schutzlücke – aber warum?

Es gibt viele (teils unerkannte) Barrieren.

Sprachliche Barrieren

- Fachsprache, schwierige Formulare/Fragebögen
- es fehlt an alternativen Wegen zur Kontaktaufnahme
- Dolmetschende oder unterstützende Person mitbringen?

„Ich kann nur schwere Sprache.

Ich befürchte, dass die Frauen mich nicht verstehen.“

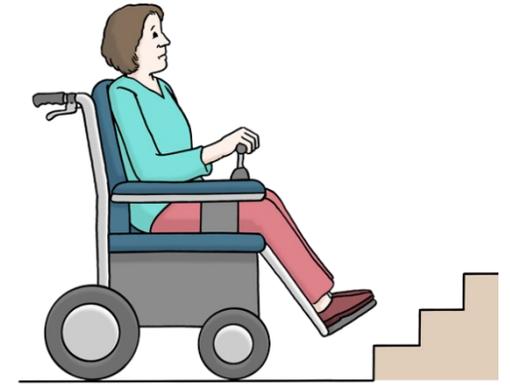
(Frauen-Beraterin)



Bilder: Lebenshilfe Bremen

Bauliche & Mobilitäts-Barrieren

- alte Gebäude ohne Aufzug / barrierefreie Toilette
- nicht-barrierefreie Haltestelle
- Wohnangebote liegen oft außerhalb der Stadt
- Frauenhäuser haben keine barrierefreien Zimmer / Küchen



Informationen sind nicht zugänglich oder fehlen

- fehlende Vorlese-Funktion auf der Internet-Seite
- Keine Hinweise zur Orientierung/Barrieren auf Internet-Seite
- wenig Kontrast auf Werbe-Material
- Broschüren erreichen Werkstätten/Wohnangebote nicht



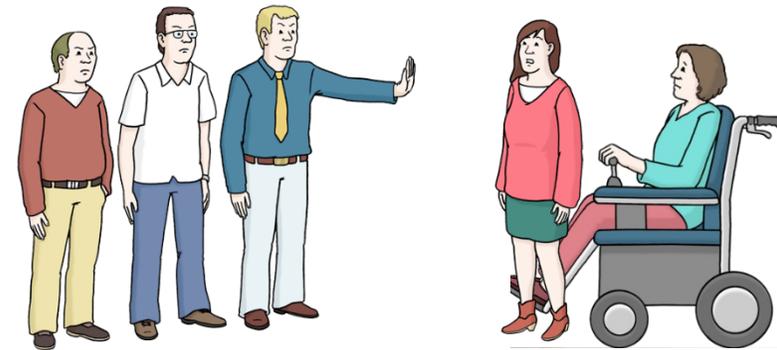
Bilder: Lebenshilfe Bremen

Keine Ansprache als Zielgruppe

- Beratungs-Stellen haben Komm-Strukturen
- Frauen mit Behinderung werden nicht als Ziel-Gruppe erkannt oder konkret eingeladen

➤ Frauen mit Behinderung wissen oft nicht:
Das ist auch ein Angebot für mich!

➤ fühlen sich von den Angeboten nicht angesprochen.



Einrichtungen in Eingliederungs-Hilfe sind geschlossene Systeme

- Fachkräfte reden Vorfälle herunter

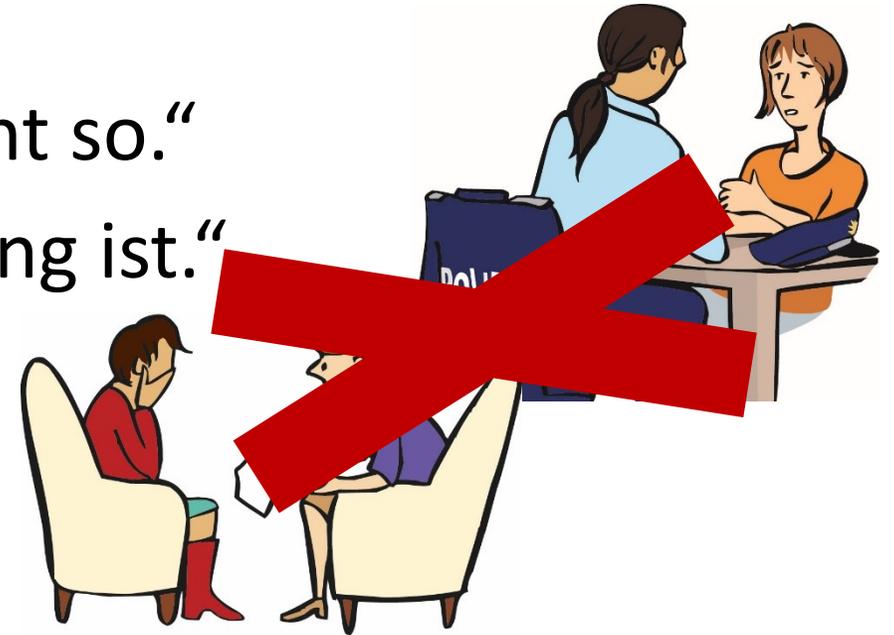
„Er ist beeinträchtigt, der meint das nicht so.“

„Du weißt doch gar nicht, was Belästigung ist.“

- Fälle werden intern behandelt

➤ Frauen werden nicht weitergeleitet

➤ Polizei wird nicht informiert oder fühlt sich nicht zuständig



Bilder: Reinhild Kassing

Veränderungen durch Frauen-Beauftragte

- Viele Frauen-Beauftragte sind schon gut vernetzt in der Stadt
- Und kennen sich gut mit Beratungs-Angeboten aus!
- Frauen haben eine Ansprechpartnerin in der Werkstatt



Aber:

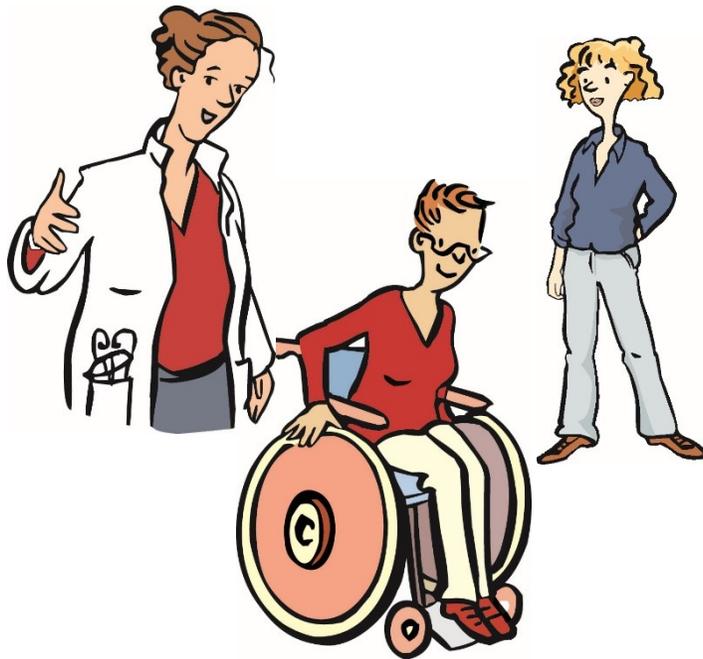
Frauen-Beauftragte können nicht für alles Expertinnen sein!

Bilder: Reinhild Kassing

Weiblich, behindert, Gewalt erlebt – und dann?

Information, Austausch und Vernetzung:

Wie kann Therapie und Beratung barrierefrei werden?



Bilder: Reinhild Kassing

Fragen?



Bilder: Reinhild Kassing

Schön, dass Sie dabei waren!



Bilder: Reinhild Kassing